

Einzelzeichnungs-No.
 16. Juli. Verlag von Julius Hainauer in Breslau ferner:
 49249. Spindler, Fr., Op. 286. No. 2. Mosaikbilder aus Mozart's Zauberflöte für Pianoforte. 2 M.
 50. Zikoff, Fr., Op. 113. En avant! Galopp für Piano. 75 A.
 51. Faust, Carl, Tänze und Märsche für grosses Orchester. Op. 247. Wandern im Lenz, Walzer. 6 M.
 52. Tänze und Märsche für grosses Orchester. Carl Faust, Op. 248. Mit Fächer und Mantilla, Polka-Mazurka. Fr. Zikoff, en Avant, Galopp. 4 M. 50 A.

Einzelzeichnungs-No.
 16. Juli. Verlag von Julius Hainauer in Breslau ferner:
 49253. — Carl Faust, Op. 249. Mein erster Ball, Walzer. 6 M.
 54. — H. Herrmann, Op. 93. Wiedergewonnen. Walzer. 6 M.
 24. Juli. Verlag von H. Schultze, Sort.-Conto in Leipzig.
 55. Moniuszko, S., Pau Chorąży, Polouez grany przed trzecim aktem opery „Hrabina“ utożony na Fortepian. 1 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Sirischberg i/Schl., den 1. October 1875.

[36292.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Paul Richter

eine Sortiments- u. Colportage-Buch-, Kunst-, Musik- u. Papier-Handlung eröffnet habe und das Geschäft im Laufe dieses Monats eröffnen werde.

Gestützt auf die im Geschäft meines Vaters, Joh. Richter, seit 8 Jahren gemachten Erfahrungen und Bekanntschaften, sowie im Besitz der erforderlichen Betriebsmittel hoffe ich, daß es mir durch Fleiß und Rührigkeit bei meinen soliden Geschäftsprinzipien bald gelingen wird, dem Geschäft einen namhaften Aufschwung zu verschaffen.

Unverlangte Zusendungen wünsche ich vorläufig nicht; dagegen bitte ich um schnellste Einlieferung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Probehefte etc., sowie eines vollständigen Verlagskataloges.

Die Beforgung meiner Commissionen habe ich Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig übertragen. Derselbe wird von mir mit hinreichender Casse versehen sein, um baar, resp. fest Verlangtes, sowie Fortsetzungen ohne Verzug einlösen zu können.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll- und ganz ergebenst

Paul Richter.

[36293.] Wien, den 20. Septbr. 1875.

P. P.

Wir beehren uns, Sie in Kenntniss zu setzen, dass wir am hiesigen Platze ein **Baar-Sortiment** unter der handelsgerichtlich protokollirten Firma

Friese & Lang

eröffnet haben.

Der Zweck unseres Etablissements, auch dem oesterreich-ungarischen Buchhandel die Vortheile eines Auslieferungs-Lagers gangbarer gebundener Werke, wie solche bereits an allen anderen Haupt-Commissionsplätzen bestehen, zu verschaffen, dürfte als einem längst empfundenen Bedürfnisse entsprechend den allgemeinsten Anklang finden.

Durch unsere Thätigkeit in ersten Wiener und Berliner Häusern glauben wir uns die praktischen Erfahrungen und eine solche Kenntniss der oesterreichischen Verhältnisse

erworben zu haben, wie sie die Führung eines so vielseitigen Geschäftes bedingt.

Die Schwierigkeiten, unter denen ein derartiges Unternehmen ins Leben zu rufen ist, sind so enorm, dass unsere Bitte um etwas Nachsicht für den Anfang gewiss wohl als begründet erscheint.

Unser Auslieferungs-Katalog ertheilt über unsere Bestrebungen genauere Auskunft, und bemerken wir nur noch ausdrücklich, dass wir jeden Verkehr mit dem Publicum ausschliessen.

Unsere Commissionen für Leipzig hatte Herr E. F. Steinacker die Güte zu übernehmen.

Wir ersuchen um Uebermittlung aller Circulare, Prospective etc. etc., verbitten uns dagegen alle unverlangten Sendungen, da wir nur gegen baar verkehren.

Von dem Erscheinen wichtiger und für unser Unternehmen besonders geeigneter Artikel ersuchen wir uns rechtzeitig zu benachrichtigen.

Indem wir Sie bitten, von unserer Zeichnung Kenntniss zu nehmen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll ergebenst

Friese & Lang.

Otto Friese wird zeichnen:

Friese & Lang.

Rudolf Lang wird zeichnen:

Friese & Lang.

Eigenhändig unterschriebene Exemplare sind bei der Corporation der Wiener Buchhändler und dem Börsenverein in Leipzig niedergelegt.

[36294.] Göttingen, 1. October 1875.

P. P.

Um immer noch vorkommende Verwechselungen künftig zu vermeiden, firmire ich dem Buchhandel gegenüber von heute ab nur noch mit meinem eigenen Namen

A. Breithaupt.

Ich bitte Sie, von dieser Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Notiz zu nehmen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

A. Breithaupt.

Früher: Rente'sche Buchhandlung (A. Breithaupt).

[36295.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich neben meinem Buch- und Kunstverlage fortan ein

Portrait-Antiquariat

betreiben werde.

Offerten kleinerer oder grösserer Sammlungen von Portraits (unter Ausschluss von Photographien) oder auch einzelner werthvoller Blätter sind mir jeder Zeit willkommen.

Ueber die bei mir vorräthigen Portraits

werden von Zeit zu Zeit specielle Kataloge ausgegeben, die ich aber nur unter Berechnung liefere, jedoch binnen Jahresfrist zurücknehme. Heft 4. meines Portrait-Kataloges ist am 1. d. ausgegeben worden.

Ich empfehle dieses Unternehmen meinen Herren Collegen zu geneigter Beachtung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Wilhelmstrasse 91,
im September 1875.

E. H. Schroeder
(Hermann Kaiser).

Verlags-Verkauf.

[36296.]

Der gesammte Verlag des Herrn Max Mälzer zu Breslau — mit Ausnahme von Stenzler, Elementarbuch und Meghaduta — ging durch Kauf in meinen Besitz über*) und bitte ich, Bestellungen hierauf von jetzt an nur an mich zu richten.

Gera, im September 1875.

A. Reifewitz, Verlag.

*) Bestätige ich hiermit.

Marie Mälzer,
geb. Burchard.

Verkaufsanträge.

[36297.] Ein solides Sortiments-Geschäft der französischen Schweiz, welches einen jährlichen Umsatz von ca. 50,000 Frs. und ein festes Lager im Werthe von ca. 40,000 Frs. hat, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Reflectenten wollen sich unter vertraulicher Darlegung ihrer Vermögensverhältnisse direct an mich wenden.

Leipzig, im September 1875.

Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

Für das Lager empfohlen!

[36298.]

Verwaltungs- und Geschäfts-Adressbuch vom Elsass.

Verfasst von

D. Kiefer, K. Regier.-Secretair.

2 Bde. 8. Preis: geh. 11 M.; eleg. geb. 13 M.

Gebundene Expl. nur fest, resp. baar.

Colmar, im September 1875.

Lang & Rasch.